

**PROTOKOLL**  
**der 1. ordentlichen Generalversammlung des**  
**Unterstützungsvereins Franziskushof Drösing**  
**am 11.6.2018**

Ort: Wohnung von Gunda Schutzbier in 1160 Wien, Baumeistergasse 12/3/1

Beginn: 18:24 Uhr

Ende: 19:47 Uhr

**Tagesordnung:**

1. 18 00 Eintreffen und Begrüßung
2. 18 15 Vorstellung der Projekte
3. Aufnahme der Vereinsmitglieder
4. 18 45 Wahl der Vorstandsmitglieder
5. 19 00 Festsetzung des Mitgliedsbeitrages
6. 19 15 Anträge und Allfälliges

TOP 1) Die Gründerin Frau Dr. Elisabeth Martin begrüßt um 18:24 Uhr die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Versammlung. Aus dem Kreis der insgesamt acht Anwesenden ernennt sie zum Protokollführer Herrn Herbert Schutzbier.

Sie entschuldigt die zweite Gründerin Frau Gertrude Martin, die altersbedingt und auf Grund der herrschenden Hitze persönlich nicht teilnehmen kann, aber für die notwendigen Beschlüsse telefonisch zur Verfügung steht.

Die vom Protokollführer angeregte Ernennung eines Protokollmitfertigers aus dem Kreis der Mitglieder wird mangels bestehender Mitgliedschaften auf einen späteren Zeitpunkt der Versammlung verschoben.

TOP 2) Frau Dr. Elisabeth Martin erläutert nun den Anwesenden die geplanten Projekte am Franziskushof, die mit Hilfe des Vereins umgesetzt werden könnten.

Der Franziskushof ist ein Bauernhof auf dem Möglichkeiten für Behindertenbetreuung und -pflege geschaffen wurden (6-8 Plätze) mit dem Ziel die pflegenden Angehörigen zu entlasten. Angestrebt wird dies nicht wie bis jetzt nur an Wochenenden, die bereits zufriedenstellend verlaufen sind, sondern auch an den anderen Tagen der Woche.

Außerdem wurden Erlebnisaufenthalte für Kinder (Kindergartengruppen u. Schulklassen) organisiert, die noch intensiviert werden sollen. Im Mittelpunkt steht dabei ökologisches und soziales Verhalten, sowie die barrierefreie Begegnung mit der Natur insbesondere mit Tieren (derzeit Zwergschafe, Kaninchen, Hunde).

Es soll ein Freizeit- und Fortbildungsangebot für Menschen mit Handicaps erstellt werden, das ebenfalls zusätzlich die Entlastung der betreuenden Angehörigen zum Ziel hat.

Auch Hühnerrettung ist angedacht, wo alte und kranke Hühner im Bauernhof Aufnahme finden könnten.

Probleme bei der Durchführung dieser Projekte ergeben sich einerseits aus dem dafür erforderlichen Finanzierungsaufwand, andererseits aber auch durch die fehlenden bzw. bescheidenen finanziellen Möglichkeiten der Zielgruppen.

Zur Lösung dieser Probleme könnte der Verein durch seine Tätigkeit einen nicht unwesentlichen Beitrag leisten, da durch das Sammeln von Spenden, Mitgliederwerbung, Öffentlichkeitsarbeit, Finanzierungshilfen, Kostenzuschüsse für Bedürftige und freiwillige Hilfestellungen doch Erleichterungen für den Franziskushof möglich scheinen.

Zur Illustration ihrer Ausführungen zeigt Frau Dr. Martin auch Fotos des Hofes und den Folder - Projektteam "Der gute Hirte" - Franziskushof bzw. steht noch für Anfragen zur Verfügung.

Nach dem Ende ihrer Ausführungen und Erklärungen ersucht Frau Dr. E. Martin die Anwesenden um den Beitritt zum Verein durch die Unterfertigung der aufliegenden Beitrittserklärung und übergibt den Vorsitz zur Erledigung der folgenden Tagesordnungspunkte an Fr. Gunda Schutzbier.

TOP 3) Von den Anwesenden haben außer der Gründerin Dr. E. Martin noch sechs Personen eine Beitrittserklärung mit einer ordentlichen Mitgliedschaft unterfertigt. Die beiden Gründerinnen (in telefonischer Verbindung) beschließen daher einstimmig gemäß § 5 Abs.3 der Statuten

Frau Katharina FUHRMANN 7451 Oberloisdorf

Frau Mag. Christa KAISER 1210 Wien

Herrn Michael KRÄTZL 3011 Untertullnerbach

Frau Mag. Ilse RENNER 1190 Wien

Frau Gunda SCHUTZBIER 1160 Wien

Frau Dipl.-Päd. Mag. Isabella VOGL 1090 Wien

als ordentliche Mitglieder sofort in den Verein aufzunehmen.

TOP 4) Nachdem alle ordentlichen Mitgliedern (8) anwesend bzw. telefonisch erreichbar sind, können auch die längst fälligen Wahlen in den Vorstand durchgeführt werden. Die Vorsitzende ersucht daher um Wahlvorschläge für Obfrau/mann, Obfrau/mann/stellvertreter/in, Schriftführer/in, Kassier/in und Rechnungsprüfer/innen.

Nach Beantwortung verschiedener Anfragen zu den Funktionen und eingehender Diskussion möglicher Kandidatinnen werden folgende Vorschläge einzeln zur Abstimmung gebracht:

Obfrau - Dr. Elisabeth MARTIN

Obfrau/mann-Stellvertreter/in - nachdem diese Funktion niemand übernehmen will, wird einvernehmlich als Ersatz ein weiteres Vorstandsmitglied mit der Funktion als stellvertretende/r Schriftführer/in nominiert. Eine ähnliche Situation ergibt sich auch im Bereich der Rechnungsprüfung wo schlussendlich angesichts der Bestimmung des § 14 Abs.1 der Statuten ein Nichtmitglied um die Übernahme dieser Funktion ersucht wird.

Schriftführerin - Mag. Isabella VOGL

Schriftführerin-Stellvertreterin - Mag. Christa KAISER

Kassierin - Gunda SCHUTZBIER

Erste Rechnungsprüferin - Mag. Ilse RENNER

Zweiter Rechnungsprüfer - Herbert SCHUTZBIER

**Zur Obfrau des Vereins wird einstimmig Frau Dr. Elisabeth MARTIN gewählt und nimmt die Wahl an.**

Die Vorsitzende Frau Gunda Schutzbier übergibt nun den Vorsitz an die gewählte Obfrau Dr. Elisabeth MARTIN, welche nun die weiteren Wahlvorgänge leitet.

**Als Schriftführerin wird Frau Mag. Isabella VOGL, als Schriftführerin-Stellvertreterin Frau Mag. Christa KAISER und als Kassierin Frau Gunda SCHUTZBIER einstimmig gewählt.**

**Für die Rechnungsprüfung werden Frau Mag. Ilse RENNER und Herr Herbert SCHUTZBIER ebenfalls einstimmig gewählt.**

Auf Befragung durch die Vorsitzende erklären alle Gewählten die Wahl in ihre Funktion anzunehmen.

TOP 5) Nach kurzer Diskussion verschiedener Vorschläge wird gemäß § 10/f der Statuten die Beitrittsgebühr mit **fünf** Euro und der jährliche Mitgliedsbeitrag mit **fünfunddreißig** Euro einstimmig festgesetzt.

TOP 6) Die Obfrau beantwortet Anfragen möglicher Tätigkeiten des Vereins im Rahmen des Franziskushofes. Sie betont nochmals, dass der Verein und die Betriebstätigkeit des Franziskushofes streng getrennt geführt werden. Der Verein tritt voraussichtlich nur durch finanzielle Unterstützungsleistungen, Öffentlichkeitsarbeit und Spendenakquisition in Erscheinung. Freiwillige persönliche Mitarbeit von Vereinsmitgliedern am Franziskushof wird natürlich gerne angenommen.

Darauf folgen Beiträge und Erörterungen hinsichtlich der Möglichkeiten der Mitgliederwerbung, Spendensammlung und die Initiierung von schulischen Veranstaltungen im Franziskushof.

Verschiedene Anfragen zu den Aus- und Umbauten im Franziskushof werden von der Obfrau ausführlich beantwortet.

Der zu Beginn der Versammlung angeregten Protokollmitfertigung wird mit der einstimmigen Wahl der nunmehrigen Schriftführerin-Stellv. Frau Mag. Christa KAISER zur Protokollmitfertigerin dieses Versammlungsprotokolls nachgekommen.

Nachdem keine weiteren Anfragen vorlagen dankt die vorsitzende Obfrau allen Anwesenden für ihr besonderes Interesse und Engagement. Sie schließt die Generalversammlung um 19:47 Uhr.

Obfrau (Vorsitzende)

Protokollführer

Protokollmitfertigerin